Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 7

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandsmitteilungen

Die Sektion Thurgau

hat gemäss Beschluss der Generalversammlung des Schweiz. Traktorverbandes, vom 30. Sept. 1954, und zur Festigung des Kontaktes mit jedem einzelnen Mitglied 32 Verbindungsmänner bestimmt. Wie nützlich diese Institution ist, zeigt sich nun bei der Durchführung der Aktion zur besseren Kennzeichnung der landw. Gefährte. Dies geht aus dem Schreiben hervor, das am 14. Juni 1955 jeder Verbindungsmann erhalten hat:

Wir danken Ihnen, dass Sie sich als Verbindungsmann zur Verfügung gestellt haben und zweifeln nicht daran, dass sich die gegenseitige Zusammenarbeit erfreulich gestalten wird.

Leider müssen wir Ihre wertvolle Hilfe jetzt schon und dazu noch während der schweren Sommerarbeiten beanspruchen. Wie Sie den Nummern 5 und 6/55 des «Traktor» entnehmen konnten, führt der Schweiz. Traktorverband gegenwärtig eine Aktion zur besseren Kennzeichnung der landw. Gefährte bei Nacht durch. Da es den Anschein hat, dass diese Aktion in Ihrem Kanton nicht recht zum Zuge kommt, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit und Unterstützung in folgenden Punkten:

1. Durchführung der Aktion auf Ihrem eigenen Betrieb, falls dies nicht schon geschehen sein sollte.
2. Kontrollieren, ob in den Ihnen «zugewiesenen» Ortschaften, die landw. Genossenschaften mit den Plakaten und Aufklärungsschriften «Es geht um Menschenleben ... auch um das Deine!» bedient und dort auch angeschlagen, resp. aufgelegt wurden.
3. Ueberlegen, wie Landwirte «mit etwas längerer Leitung» zum Mitmachen bewogen werden können. Eventuell mit andern, der Aktion gutgesinnten Landwirten, ein lokales Komitee bilden, damit in Ihrer Gegend die Aktion baldmöglichst zu Ende geführt werden kann.
4. Die Aktion erstreckt sich nicht nur auf die Traktoranhänger, sondern auf sämtliche landw. Gefährte.
5. Landwirte, die ihre Anhänger und Wagen bereits mit Rückstrahlern ausgerüstet haben (links hinten am horizontalen Rand der Wagenbrücke), sollen sich in dem Sinn an der Aktion beteiligen, dass sie hinten:
   a) **zwei** rote Rückstrahler anbringen;
   b) die Rückstrahler tiefer anbringen (ca. 50 cm über Boden). Das kann durch befestigen unter der Wagenbrücke mittels Scharnier und Verlängerung geschehen oder durch Befestigen beidseits am Achsstock.

Wir sind Ihnen äusserst dankbar, wenn Sie uns die Erfahrungen, die Sie bei der Durchführung Ihrer Mission machen, bekanntgeben. Allfällige Anregungen belieben Sie baldmöglichst zu melden. Sie finden zu diesem Zweck ein frankiertes Briefcouvert mit Briefbogen beigelegt.

*

Wir bitten diejenigen Sektionen, welche dies bis anhin noch nicht getan haben, sich zu überlegen, ob die Ernennung von Verbindungsmännern nicht auch in Ihrem Einzugsgebiet angezeigt wäre. Die übrigen Sektionen sollten sich für die Durchführung der genannten Aktion die Mitarbeit der Verbindungsleute nach dem Vorbild der Sektion Thurgau zu Nutzen machen.

Z.S.

Je 2 Exemplare und tiefer hängen!

Das ist die Bitte an diejenigen Mitglieder, welche ihre Anhänger seit Jahren schon mit Rückstrahler versehen haben. Die bisher üblichen Rückstrahler in der Grösse einer Postkarte haben sich als zu knapp bemessen und daher ungenügend erwiesen. Wir empfehlen je zwei solcher Rückstrahler untereinander auf ein Holzbrett zu schrauben und mittels Scharnieren und Verlängerung beidseits unter der Wagenbrücke zu befestigen. Insofern die Scharniere nicht auf dem eigenen Betrieb oder beim Dorfschmied oder im Eisenladen erhältlich sind, liefern wir sie zu folgenden Preisen:

Bestell-Nr.		
12a	65 cm Verlängerungsstange und Scharnier	Fr. —.90
12b	45 cm Verlängerungsstange und Scharnier	Fr. —.80
12c	35 cm Verlängerungsstange und Scharnier	Fr. —.70
13	45 cm Verlängerungsstange und Haken	Fr. —.70
14	50 cm lange Kette und Karabinerhaken	Fr. 1.—

Zur Komplettierung der bisherigen Ausrüstung sind Rückstrahler in Postkartengrösse (15 x 8,5 cm) zu folgenden Preisen (solange Vorrat) erhältlich:

Bestell-Nr.		
15a	Rote Rückstrahler (15 x 8,5 cm)	Fr. 1.60
15b	Rote Rückstrahler (15 x 8,5 cm), mit Aufdruck «Waadt-Unfall» . .	Fr. 1.10

Die Abbildungen auf Seite 6 mögen zum besseren Verständnis dienen.

Sektionsmitteilungen

Aarg. Traktorverband

Die ordentliche Generalversammlung des Aarg. Traktorverbandes fand am letzten Samstagnachmittag im Hotel zum «Bahnhof» in Brugg statt. Das winterliche Wetter hätte einen wesentlich stärkeren Besuch erwarten lassen. Verbandspräsident E. Eichenberger, jun., Landwirt, Beinwil a. S., hiess Mitglieder, Gäste sowie den Tagesreferenten Hr. Dr. Preuschen, Bad Kreuznach, Direktor des deutschen Institutes für landw. Arbeitswissenschaft und Landtechnik, herzlich willkommen. Unter der schneidigen Leitung wurden die statutarischen Geschäfte flüssig erledigt. Der Jahresbericht pro 1954, erstattet von Geschäftsführer Jos. Ineichen, Bünzen, wurde genehmigt. Man konnte vernehmen, dass im Berichtsjahre durch Kurse und Vorträge zur Aufklärung der Verbandsmitglieder Wesentliches geleistet wurde und die Mitgliederzahl stark erhöht werden konnte. Der Revisorenbericht beantragte die Jahresrechnung zu genehmigen. Dem Antrage wurde stillschweigend zugestimmt und dem Kassier/Geschäftsführer seine gewissenhafte Arbeit bestens verdankt. Der Jahresbeitrag wurde auf der bisherigen Höhe belassen.

Leider hatte Hr. Fr. Ischy, Kaiseraugst, wegen anderweitiger starker beruflicher Inanspruchnahme seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied aus dem Bezirk Rheinfelden eingereicht. Der Vorsitzende würdigte in zutreffenden Worten die grossen Verdienste des Demissionärs um die Förderung des Aarg. Traktorverbandes. Hr. Fr. Ischy gehörte seit 1941 dem Vorstande an und war seit 1943 Vizepräsident. In ehrender Anerkennung seiner wertvollen Dienste wurde ihm ein schönes Präsent überreicht (Beifall !). An seiner Stelle wurde aus dem Bezirk Rheinfelden neu in den Vorstand gewählt: Hr. Paul Soder, Landwirt, Möhlin.

Mit drei Firmen: Oel-Brack AG., Aarau, G. Grisard AG., Basel und Gulf-Oil S.A., Zürich, ist ein Vertrag über die Lieferung von Treibstoff an die verbandsgebundenen Mitglieder abgeschlossen worden. — Eine Gebietsabtretung ist nicht vorgesehen. Es soll der freie Wettbewerb insbesondere für die Lieferung von Qualitätsware spielen. Die Verbandsmitglieder können von den drei Offerten auswählen. Die Verträge sind im bisherigen Rahmen abgeschlossen, ebenso auch die Rückvergütungen. Der Treibstoff wird durch die E.M.P.A. (Materialprüfungsanstalt) gratis untersucht. Der Schein kann entweder bei Geschäftsführer J. Ineichen, Bünzen, oder bei der Geschäftsstelle des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg, bezogen werden. Der Vertragsabschluss wurde stillschweigend gutgeheissen.

Unter «Verschiedenem» wurde bekannt gegeben, dass der vorgesehene Wettbewerb (26 Anmeldungen) im Verlaufe dieses Jahres unter der Leitung von Hr. Landwirtschaftslehrer P. Baumann, Lenzburg durchgeführt werden soll. Ebenso ist eine Demonstration über den Vielzweck-Traktor vorgesehen. Da verschiedene landwirtschaftliche Vereine